

PolyPeptide wächst im ersten Halbjahr 2025 um 24%, mit einer erfolgreichen Anlaufphase am belgischen Standort – Jahresprognose wird innerhalb der Guidance nach oben angepasst

Baar, 12. August 2025 – PolyPeptide Group AG (SIX: PPGN), eine spezialisierte globale CDMO für peptidbasierte aktive pharmazeutische Wirkstoffe, gab heute die Ergebnisse für das erste Halbjahr 2025 bekannt. Die Prognose für das Gesamtjahr 2025 wird innerhalb der Guidance nach oben angepasst, der mittelfristige Ausblick bestätigt:

- Umsatz von EUR 167,1 Mio. - ein Plus von 23,7% gegenüber der Vorjahresperiode bzw. 23,3% zu konstanten Wechselkursen. Haupttreiber war das Wachstum im Bereich der Stoffwechsel-Therapeutika (+98,2%).
- Höherer Umsatz aus kommerziellen Aktivitäten: Plus 37,9% im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024. Wesentliche Treiber dafür sind die erfolgreiche Anlaufphase der neuen SPPS-Grossanlage in Braine-l'Alleud (Belgien) sowie positive Markttrends im breiten Portfolio von PolyPeptide.
- Das EBITDA verbesserte sich auf EUR 4,4 Mio. gegenüber EUR 2,9 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das Wachstum wurde durch höhere Umsätze getragen, jedoch teilweise abgeschwächt durch einen veränderten Produktmix mit höheren Materialkosten, Investitionen in Mitarbeitende, sowie ausserordentliche Kosten im Zusammenhang mit der Anlaufphase der neuen SPPS-Grossanlage in Belgien, und dem ERP-System.
- Finanzergebnis: EUR -17,3 Mio. (erstes Halbjahr 2024: EUR 0,3 Mio.). Grund für diese Veränderung sind im Wesentlichen Neubewertungen gruppeninterner Positionen aufgrund ungünstiger Wechselkursschwankungen; diese hatten im Vorjahr noch zu positiven Effekten geführt. Die Zinsaufwendungen blieben im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 stabil.
- Netto-Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit: Anstieg auf EUR 49,7 Mio. (Vorjahresperiode: EUR 0,5 Mio.). Weitere Kunden-Vorauszahlungen (Nettozuflüsse von EUR 27,7 Mio.) sowie das disziplinierte Working-Capital-Management haben die Kosten für den Aufbau von Lagerbeständen ausgeglichen; diese unterstützen das geplante Wachstum im zweiten Halbjahr 2025.
- Investitionen (Capex) von EUR 46,1 Mio. bzw. 27,6% des Umsatzes (Vorjahresperiode: 15,2%), um Kapazitäten an den Standorten weltweit auszubauen. SPPS-Grossanlage (Festphasensynthese) in Belgien liegt im Zeitplan, geplante Auslastung bis Ende 2025 zu erreichen. Bauarbeiten zur Verdoppelung der Kapazität in Schweden schreiten ebenfalls planmässig voran.
- Erhöhung des revolvingierenden Kreditrahmens (RCF) um EUR 40 Mio. auf insgesamt EUR 151 Mio.. Wie bereits im Mai angekündigt, stärkt diese Erhöhung die finanzielle Flexibilität der Gruppe.
- Ernennung von Raoul Bernhardt zum neuen Chief Manufacturing and Supply Chain Officer sowie zum Mitglied des Executive Committee. Er folgt auf Jens Fricke, der bei PolyPeptide verbleibt und in der Gruppe künftig die globalen Programme zur Kapazitätserweiterung verantwortet.

- Anpassung Prognose innerhalb der Guidance nach oben: PolyPeptide erwartet für 2025 ein (wechselkursbereinigtes) Umsatzwachstum von 13–20% gegenüber 2024, sowie eine EBITDA-Marge im hohen einstelligen/niedrigen zweistelligen Bereich. Zudem rechnet PolyPeptide mit Investitionen von rund EUR 100 Mio.
- Bestätigung mittelfristiger Ausblick.
- Der Audio-Webcast und die Telefonkonferenz finden heute, 12. August 2025, um 9:30 Uhr MESZ statt (Details siehe Seite 5).

Juan José González, CEO von PolyPeptide: “Ich bin mit den bisherigen Erfolgen von PolyPeptide im Jahr 2025 zufrieden. Wir haben den Umsatz um 24% gesteigert und den weiteren Ausbau der SPPS-Kapazität an unserem belgischen Standort erfolgreich vorangetrieben. Dies spiegelt die harte Arbeit und das Engagement unseres Teams wider. Darüber hinaus haben wir den operativen Cashflow verbessert und die finanzielle Flexibilität weiter gestärkt. Ich bin überzeugt, dass wir gut aufgestellt sind, um weiterhin am dynamischen globalen Peptidmarkt zu partizipieren, der durch die attraktiven Möglichkeiten im Bereich der Stoffwechselerkrankungen angetrieben wird. Unsere Priorität bleibt die Umsetzung der Wachstumsstrategie der Gruppe, die Weiterentwicklung unserer Agenda für operative Exzellenz, der Ausbau unseres Multi-Site-Netzwerks, und die Unterstützung unserer Kunden bei der Kommerzialisierung der Phase-III-Projekte. Mit dieser Dynamik haben wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2025 auf das obere Ende der Bandbreite angepasst, und bestätigen unseren mittelfristigen Ausblick.”

Kennzahlen¹ (ungeprüft)

1'000 EUR	H1 2025	H1 2024	Veränderung
Umsatz	167,096	135,043	23.7%
EBITDA	4,434	2,869	54.6%
EBITDA in % des Umsatzes	2.7%	2.1%	0.5 ppts
Betriebsergebnis (EBIT)	-13,723	-12,571	-9.2%
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Umsatzes	-8.2%	-9.3%	1.1 ppts
Jahresergebnis	-26,539	-11,386	-133.1%
Jahresergebnis in % des Umsatzes	-15.9%	-8.4%	-7.5 ppts
Gewinn je Aktie (EUR), unverwässert	-0.80	-0.35	-129.8%
Rendite auf betriebliche Nettoaktiven (RONOA)	-1.8%	-3.4%	1.6 ppts
Flüssige Mittel (Periodenende)	76,695	48,475	58.2%
Netto-Cashflow aus Geschäftstätigkeit	49,656	471	10,465.0%
Investitionen (Capex)	46,108	20,537	124.5%
Investitionen in % des Umsatzes	27.6%	15.2%	12.4 ppts
Bilanzsumme (Periodenende)	773,067	664,971	16.3%
Eigenkapitalquote (Periodenende)	42,8%	54,1%	-11.3 ppts
Mitarbeitende (# Vollzeitbeschäftigte, durchschnittlich)	1,366	1,277	7.0%

Footnotes

¹ Diese Medienmitteilung und die Tabelle mit den Kennzahlen enthalten Verweise auf operative Indikatoren und auf alternative finanzielle Performance-Kennzahlen (APM), die nicht durch IFRS definiert oder spezifiziert sind. Diese APM sollten als ergänzende Informationen zu den konsolidierten Finanzergebnissen der Gruppe auf Grundlage von IFRS betrachtet werden und nicht als deren Ersatz. Die Definitionen der wichtigsten verwendeten operativen Indikatoren und APM, einschliesslich entsprechender Abkürzungen, sowie ausgewählte Überleitungen zu IFRS finden sich im Abschnitt «Definitions and reconciliations» des Halbjahresberichts 2025.

Umsatz, Profitabilität, Cashflow und Finanzierung

Im ersten Halbjahr 2025 erzielte PolyPeptide einen Umsatz von EUR 167,1 Mio., was einem Anstieg von 23,7% gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 entspricht, bzw. einem Wachstum von 23,3% zu konstanten Wechselkursen.

Der Umsatz aus kommerziellen Aktivitäten stieg im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 um 37,9%, was auf den Kapazitätsausbau der neuen grossvolumigen SPPS-Anlage in Braine-l'Alleud (Belgien) zurückzuführen ist, sowie auf günstige Markttrends im breiten Portfolio von PolyPeptide.

Der entwicklungsbezogene Umsatz stieg im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 um 4,1%, basierend auf der anhaltenden Nachfrage in zahlreichen therapeutischen Bereichen.

Bruttogewinn und EBITDA von PolyPeptide verbesserten sich im ersten Halbjahr 2025 weiter im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024. Der Bruttogewinn belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf EUR 14,3 Mio., gegenüber EUR 10,5 Mio. im ersten Halbjahr 2024, während das EBITDA EUR 4,4 Mio. gegenüber EUR 2,9 Mio. im ersten Halbjahr 2024 betrug. Der Anstieg des EBITDA wurde durch höhere Umsätze (EUR +14,5 Mio.) angetrieben, die teilweise durch einen geänderten Produktmix mit höheren Materialkosten (EUR -5,2 Mio.), sowie Investitionen in Mitarbeitende zur Unterstützung des weiteren Wachstums (EUR -4,5 Mio.) ausgeglichen wurden. Die Investitionen in Mitarbeitende resultierten hauptsächlich in einem Anstieg der durchschnittlichen Anzahl an Vollzeitäquivalenten um +7,0% gegenüber dem ersten Halbjahr 2024. Ausserordentliche Kosten umfassten Anlaufkosten der SPPS-Grossanlage in Braine (EUR -2,0 Mio.) sowie ERP-bezogene Investitionen (EUR -1,1 Mio.).

Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf EUR -13,7 Mio. gegenüber EUR -12,6 Mio. im ersten Halbjahr 2024. Das Finanzergebnis belief sich auf EUR -17,3 Mio. gegenüber EUR 0,3 Mio. im ersten Halbjahr 2024, was hauptsächlich auf ungünstige Wechselkursschwankungen bei gruppeninternen Positionen zurückzuführen war (günstige Auswirkungen im ersten Halbjahr 2024). Die Zinsaufwendungen blieben im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 stabil.

Der Netto-Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf EUR 49,7 Mio. gegenüber EUR 0,5 Mio. im ersten Halbjahr 2024. Weitere Vorauszahlungen von Kunden (Nettozuflüsse von EUR 27,7 Mio. im ersten Halbjahr 2025), sowie ein diszipliniertes Management des Nettoumlaufvermögens glichen den Aufbau von Lagerbeständen zur Unterstützung des geplanten Wachstums im zweiten Halbjahr 2025 aus.

PolyPeptide gab im Mai 2025 die Erweiterung seines bestehenden Kreditrahmens bekannt. Zum Ende des ersten Halbjahres 2025 wurden EUR 60 Mio. der zugesagten EUR 151 Mio. aus dem revolvingenden Kreditrahmen in Anspruch genommen.

Operative und organisatorische Fortschritte

Im ersten Halbjahr 2025 konzentrierte sich PolyPeptide weiterhin auf seine Strategie zur Kapazitätserweiterung im gesamten Standortnetzwerk, indem es seine fortschrittliche proprietäre Technologie mit integriertem Engineering-Design, fortschrittlicher Automatisierung und Prozesssteuerung implementierte. Dies, um eine hohe Produktivität, Sicherheit und Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Insgesamt beliefen sich die Investitionen auf EUR 46,1 Mio. oder 27,6% des Umsatzes (15,2% im ersten Halbjahr 2024).

Im ersten Halbjahr verlief die kommerzielle Produktion in der neuen Grossanlage für SPPS in Braine l'Alleud (Belgien) planmässig, sodass die angestrebte Auslastungsrate bis Ende 2025 erreicht werden dürfte. Darüber hinaus trieb PolyPeptide den Ausbau seiner weltweiten Kapazitäten, sowie die Verdoppelung der SPPS-Kapazität an seinem Produktionsstandort in Malmö (Schweden) voran, einschliesslich der Implementierung eines neuen Tanklagers.

PolyPeptide hat seine kommerziellen Aktivitäten weiter ausgebaut und konzentriert sich angesichts der Bedeutung grosser Pharmakunden weiterhin auf die Talentagenda.

PolyPeptide freut sich, die Ernennung von Raoul Bernhardt zum Chief Manufacturing and Supply Chain Officer und Mitglied des Executive Committee bekannt zu geben, als Nachfolger von Jens Fricke. Herr Bernhardt bringt mehr als 30 Jahre internationaler Erfahrung in den Bereichen Betrieb, Produktion und Lieferkettenmanagement in verschiedenen Führungspositionen mit sich, darunter umfassende Erfahrung als Vice President, Pharma Product Delivery bei Catalent Pharma Solutions, einer pharmazeutischen CDMO. Er wird die Agenda von PolyPeptide für operative Exzellenz und Lieferkettenoptimierung weiter vorantreiben. Jens Fricke bleibt in der Gruppe und wird die Programme zur Kapazitätserweiterung an den Standorten leiten.

Prognose für 2025

Vor dem Hintergrund der operativen Fortschritte im ersten Halbjahr 2025 und der robusten Kundennachfrage passt PolyPeptide seine Prognose für das Gesamtjahr 2025 auf das obere Ende der Bandbreite an. Das Unternehmen erwartet nun Nachfolgendes:

	Ursprüngliche Prognose	Angepasste Prognose
Umsatzwachstum in % vs. 2024 (zu konstanten Wechselkursen)	10-20%	13-20%
EBITDA-Marge	Anstieg gegenüber 2024	Hoher einstelliger / niedriger zweistelliger Prozentbereich
Investitionen (Capex)	~ 20% des Umsatzes	EUR ~100 Mio.

Die überarbeitete Prognose für 2025 geht von der Annahme aus, dass der Umsatz im zweiten Halbjahr 2025 den Umsatz des ersten Halbjahres 2025 übersteigen wird, und dass die Anlaufphase der neuen SPPS-Grossanlage in Braine-l'Alleud (Belgien) weiterhin planmässig verläuft. Die Prioritäten von PolyPeptide für 2025 bleiben weiterhin der Anlauf der neuen Grossanlage in Braine-l'Alleud bis zum Erreichen der angestrebten Auslastungsrate bis zum Jahresende, die Umsetzung der Programme im Bereich operative und qualitative Exzellenz, sowie der Ausbau der vertraglichen Partnerschaften mit Kunden bei gleichzeitiger Umsetzung der Kapazitätserweiterungen im gesamten Standort-Netzwerk.

Strategie

PolyPeptide ist der Ansicht, dass der globale Markt für Peptidtherapeutika weiterhin sehr attraktiv ist, und dass die steigende Nachfrage nach peptidbasierten Therapien für Stoffwechselerkrankungen Hauptwachstumstreiber ist, insbesondere für die Behandlung von Diabetes, Übergewicht und anderen Begleiterkrankungen.

Im ersten Halbjahr 2025 konzentrierte sich PolyPeptide weiterhin auf die Umsetzung seiner Wachstumsstrategie in seinem globalen Netzwerk mit mehreren Standorten. Die Vision von PolyPeptide ist es, die innovativste CDMO für Peptide zu sein, indem das Unternehmen die

Zukunft der Peptidwirkstoffherstellung mitgestaltet und zur Gesundheit von Millionen von Patientinnen und Patienten weltweit beiträgt. Die Strategie von PolyPeptide zielt darauf ab, sowohl sein Fundament als auch seine Wettbewerbsvorteile zu stärken:

1. Das Fundament besteht aus operativer und qualitativer Exzellenz, industriellen Produktionskapazitäten, Talenten und einer Unternehmenskultur, die sich der Erfüllung der unternehmerischen Verantwortung und der Nachhaltigkeitsziele der Gruppe verschrieben hat.
2. Die Wettbewerbsvorteile beruhen auf Innovation, mit Schwerpunkt auf Green Chemistry und Prozessintensivierung, auf erstklassige Pipeline-Entwicklungskapazitäten, sowie auf einer schnellen und flexiblen Kapazitätserweiterung unter Nutzung des Potenzials für Modularität.

Mittelfristiger Ausblick

PolyPeptide bestätigt sein Ziel, den für 2023 rapportierten Umsatz bis 2028 zu verdoppeln. Die Umsatzwachstumsprognosen werden durch Verpflichtungen und Lieferprognosen bestehender Kunden gestützt.

Die Profitabilität soll sich bis 2028 einer EBITDA-Marge von 25% annähern, getrieben durch Wachstumsinitiativen, einer Verbesserung der Profitabilität im bestehenden Basisgeschäft durch höhere Auslastung und Effizienz sowie durch operative Hebelwirkungen.

Mittelfristig und im Durchschnitt erwartet PolyPeptide Investitionen (Capex) in Höhe von 15% bis 20% des Umsatzes, um Kapazität über das Jahr 2028 hinaus sicherzustellen. Umfangreiche Kapazitätserweiterungen sollen in enger Zusammenarbeit mit den Kunden der Gruppe und unter Einbezug langfristiger Verpflichtungen durch finanzielle Unterstützung erfolgen (Vorauszahlungen oder andere Strukturen). Je nach den Möglichkeiten, die sich bieten, kann es vorkommen, dass die Investitionen in einem bestimmten Jahr über den angegebenen Bereich hinausgehen. Die Investitionen der Gruppe für die Wartung bestehender Anlagen liegen langfristig typischerweise im Bereich zwischen 4 und 6% des Umsatzes.

PolyPeptide hat seine Halbjahresberichterstattung neu ausgerichtet, um die relevanten Wachstumstreiber besser widerzuspiegeln. Da kurzfristige Bewegungen in der Anzahl Projekte nicht als repräsentativ erachtet werden, wird die Offenlegung der Anzahl der Projekte in der Pipeline von aktiven Kundenprojekten auf den jährlichen Berichtszyklus beschränkt. Die Prognose und der mittelfristige Ausblick von PolyPeptide wurden unter der Voraussetzung erstellt, dass keine unerwarteten nachteiligen Ereignisse eintreten.

Unterlagen zu den Ergebnissen, Audio-Webcast und Telefonkonferenz

Die PolyPeptide Group veranstaltet heute, am 12. August 2025, um 9:30 Uhr MESZ einen Audio-Webcast, in dem CEO Juan José González und CFO Marc Augustin die Ergebnisse des ersten Halbjahres 2025 sowie den mittelfristigen Ausblick näher erläutern werden.

Bitte [klicken Sie hier](#), um den Audio-Webcast zu verfolgen.

Wenn Sie aktiv an der Fragerunde teilnehmen möchten, müssen Sie sich in die moderierte Telefonkonferenz einwählen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich vorab [hier](#) registrieren, um die entsprechenden Einwahlinformationen zu erhalten. Bitte wählen Sie sich 5 bis 10 Minuten vor Beginn der Präsentation ein. Eine Aufzeichnung der Präsentation wird nach der Veranstaltung im [Results Center](#) zur Verfügung stehen.

Alle Unterlagen zu den Ergebnissen, einschliesslich der Medienmitteilung, der Präsentation, des Halbjahresberichts 2025 sowie der aktualisierten Zeitreihe, sind ab ca. 07:00 Uhr MEZ auf der Website von PolyPeptide im [Results Center](#) aufgeschaltet.

Kontakt

William DC Wild
Senior Manager Corporate Communications
mediateam@polypeptide.com
PolyPeptide Group AG
Neuhofstrasse 24
6340 Baar, Schweiz
T: +41 43 502 0580

Tim Brandl
Director FP&A and Investor Relations
investorrelations@polypeptide.com

Über PolyPeptide

PolyPeptide Group AG mit ihren konsolidierten Tochtergesellschaften ("PolyPeptide") ist ein spezialisierter Auftragsentwickler und -hersteller (CDMO) für peptid- und oligonukleotidbasierte aktive pharmazeutische Wirkstoffe. Durch die Unterstützung der Kunden, hauptsächlich in den Bereichen Pharma und Biotech, trägt PolyPeptide zur Gesundheit von Millionen von Patientinnen und Patienten auf der ganzen Welt bei. PolyPeptide bedient einen schnell wachsenden Markt mit einem Leistungsangebot von der präklinischen bis zur kommerziellen Phase. Das breit gefächerte Portfolio des Unternehmens spiegelt die Möglichkeiten von Arzneimitteltherapien in verschiedenen Bereichen wider, insbesondere bei Stoffwechselerkrankungen, darunter GLP-1. PolyPeptides Anfänge reichen ins Jahr 1952 zurück. Das Unternehmen betreibt heute ein globales Netzwerk von sechs GMP-zertifizierten Produktionsanlagen in Europa, den USA und Indien. Die Aktien von PolyPeptide (SIX: PPGN) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Weitere Informationen finden Sie unter polypeptide.com.

@PolyPeptide – folgen Sie uns auf [LinkedIn](#)

Vorsorglicher Hinweis zu zukunftsgerichteten Informationen

Diese Medienmitteilung wurde von PolyPeptide Group AG erstellt und enthält zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen in Bezug auf den Geschäftsausblick der Gruppe. Diese Aussagen beruhen auf derzeitigen Erwartungen, Schätzungen und Projektionen hinsichtlich der Faktoren, welche die künftige Leistung der Gruppe beeinflussen können. Diese Erwartungen, Schätzungen und Projektionen sind im Allgemeinen an Aussagen zu erkennen, die Wörter wie «erwarten», «glauben», «schätzen», «anstreben», «planen», «projizieren», «Ausblick» oder ähnliche Ausdrücke enthalten. Es gibt zahlreiche Risiken, Unsicherheiten und weitere Faktoren, von denen viele ausserhalb der Kontrolle von PolyPeptide Group AG liegen, welche dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse der Gruppe wesentlich von den in dieser Medienmitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen abweichen, und welche die Fähigkeit der Gruppe beeinträchtigen könnten, ihre angegebenen Ziele zu erreichen. Zu den wichtigen Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen könnten, zählen unter anderen: Zeitpunkt und Stärke der Produktangebote ihrer Kunden, Beziehungen mit Mitarbeitenden, Kunden und anderen Geschäftspartnern; Strategien und Initiativen von Mitbewerbern; Produktionskapazitäten und -auslastung; Qualitätsmängel; Angelegenheiten bezüglich Lieferkette; die Fähigkeit, weiterhin ausreichende Finanzmittel zu erhalten, um Wachstumsinitiativen und Liquiditätsbedarf zu decken; Rechts-, Steuer oder Regulierungsstreitigkeiten; und Veränderungen im politischen, gesellschaftlichen und regulatorischen Umfeld, in dem die Gruppe tätig ist, oder bezüglich wirtschaftlicher oder

technologischer Entwicklungen oder Bedingungen, einschliesslich Währungsschwankungen, Inflation und Verbrauchervertrauen, auf globaler, regionaler oder nationaler Ebene. Obwohl PolyPeptide Group AG davon ausgeht, dass ihre Erwartungen, die sich in solchen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann sie keine Garantie dafür geben, dass diese Erwartungen auch tatsächlich erfüllt werden.

Insbesondere die Aussagen im Zusammenhang mit dem Ausblick für 2025 und dem mittelfristigen Ausblick stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar und sind keine Garantie für zukünftige finanzielle Leistungen. Die tatsächlichen Geschäftsergebnisse der Gruppe können aufgrund der oben beschriebenen oder anderen Faktoren erheblich von den im Ausblick für 2025 und im mittelfristigen Ausblick dargelegten Ergebnissen abweichen. Investoren sollten sich daher nicht unangemessen auf die Aussagen im Zusammenhang mit dem Ausblick für 2025 und dem mittelfristigen Ausblick verlassen.

Soweit nicht gesetzlich vorgeschrieben, lehnt PolyPeptide Group AG jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund von Entwicklungen zu aktualisieren.

Alternative finanzielle Performance-Kennzahlen (APM)

Diese Medienmitteilung enthält Verweise auf operative Indikatoren und APM, die nicht durch IFRS definiert oder spezifiziert sind, einschliesslich Umsatz zu konstanten Wechselkursen, EBITDA, EBITDA-Marge, Nettobetriebsvermögen, Rendite auf betrieblichen Nettoaktiven (RONOA) und Investitionen (Capex). Diese APM sollten als ergänzende Informationen zu den konsolidierten Finanzergebnissen der Gruppe auf Grundlage von IFRS betrachtet werden und nicht als deren Ersatz. Diese APM sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Definitionen der wichtigsten verwendeten operativen Indikatoren und APM, einschliesslich entsprechender Abkürzungen, sowie ausgewählte Überleitungen zu IFRS finden sich im Abschnitt «Definitions and reconciliations» im [Halbjahresbericht 2025](#) von PolyPeptide Group AG.

Im Rahmen dieser Medienmitteilung bezieht sich, sofern der Kontext nichts anders erfordert, die Bezeichnung «das Unternehmen» auf PolyPeptide Group AG, und die Bezeichnungen «PolyPeptide», «die Gruppe», «wir», «uns» und «unser» beziehen sich auf PolyPeptide Group AG und ihre konsolidierten Tochtergesellschaften.